



Presseinformation 9. April 2019

Heute startet das 36. Internationale Frauenfilmfestival Dortmund | Köln

Sie ist seit Oktober im Dienst und stellt jetzt die erste von ihr geleitete Ausgabe von Deutschlands ältestem internationalem Frauenfilmfestival vor: **Dr. Maxa Zoller** und ihr Team freuen sich auf das sechstägige Festival, das vom **9.-14. April in Dortmund** rund **130 aktuelle und historische Filme aus 38 Ländern** präsentieren wird. Zur feierlichen Eröffnung am Abend im Dortmunder CineStar werden bereits zahlreiche deutsche und internationale Filmschaffende erwartet. Darunter sind die Mitglieder der diesjährigen Wettbewerbs-Jury, die Schauspielerin und Regisseurin **Sheri Hagen** und die Mitbegründerin der panafrikanischen »Ladima«-Stiftung **Edima Otuoko**.

Birgit Jörder (Bürgermeisterin der Stadt Dortmund und Schirmherrin des Festivals), **Klaus Kaiser** (Parlamentarischer Staatssekretär Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen), **Dr. Martina Gräfin von Bassewitz** (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) als Überbringerin der Begrüßung von Staatssekretärin **Juliane Seifert** und Festivalleiterin **Maxa Zoller** werden die Gäste am Abend begrüßen.

„Aus Ägypten, Nigeria, Kolumbien und vielen weiteren Ländern kommen unsere Gäste. So divers wie sie sind auch die Filme, die wir bis Sonntag vorstellen – unser Programm ist wie ein vielstimmiges filmisches Konzert und jede Stimme ist extrem interessant und von großer Substanz.“ (Dr. Maxa Zoller)

Animationsfilm zur Eröffnung

Der ungewöhnliche französische Animationsfilm »**The Man Women Case**« von **Anaïs Caura** wird das Festival eröffnen. Er erzählt den Gerichtsfall von Eugene/Eugènia Falleni aus Sydney – eine der ersten dokumentierten Transgender-Personen des frühen 20. Jahrhunderts. Der Episodenfilm entwickelt eine künstlerische Qualität, die für die ehemalige Kunstdozentin Zoller wegweisend ist. Der Film und die Diskussion mit der Regisseurin werden von einer Gebärdendolmetscherin begleitet.

Neben dem **Internationalen Spielfilmwettbewerb für Regisseurinnen** und dem **Schulfilmprogramm** werden **Performances, Konzerte, Partys** und die Filmfahrradtour

»Shorts on Wheels« komplettieren das Programm, das 2019 unter dem Titel **»Bilderfallen: Täuschung, Tarnung, Maskerade«** steht.

Ein kleines **Auswahlprogramm** ist auch in diesem Jahr in Köln zu sehen. Die Festivalausgabe 2020 wird mit dem Hauptprogramm des jährlich zwischen den Städten Dortmund und Köln wechselnden Festivals in Köln stattfinden.

Allgemeine Informationen

Spielorte Dortmund

CineStar (nur Eröffnung, Steinstraße 44)

domicil (Hansastraße 7-11)

Deutsches Fußballmuseum (Platz der Deutschen Einheit 1)

Schauburg (Brückstraße 66)

Innogy Forum | Kino im Dortmunder U (Leonie-Reygers-Terrasse)

Spielorte Köln

Filmforum im Museum Ludwig (Bischofsgartenstraße 1)

Aula der Kunsthochschule für Medien Köln (Peter Welter-Platz 2)

ifs internationale filmschule köln (Schanzenstraße 28)

Lichtspiele Kalk (Kalk-Mülheimer-Straße 130-132)

Tickets

Einzelvorstellungen: **8 € / erm. 7€**

Sondervorstellungen: **13€ / erm. 11€**

Vorverkauf über www.westticket.de

Das Festival wird gefördert von

Ministerium für Kunst und Wissenschaft des Landes NRW, Stadt Dortmund, Stadt Köln, Film und Medienstiftung NRW, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Sparkasse Dortmund, Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Sponsoren des Festivals

Glauerdt GmbH

Mobilitätspartner

Raben Trans European Germany GmbH, Metropolrad Ruhr

Pressekontakt:

Stefanie Görtz | Maxi Braun, presse@frauenfilmfestival.eu, 0231-5025162

Internationales Frauenfilmfestival Dortmund | Köln

c/o Kulturbüro Dortmund, Küpferstrasse 3, 44122 Dortmund

www.frauenfilmfestival.eu

facebook.com/IFFF.Dortmund.Koeln/

twitter.com/frauenfilmfest

instagram.com/frauenfilmfestival